

# 2. Stundenbild

## Die musikalische Artikulation

### Teil 1: Staccato/Portato

**Stundenbeginn:** Begrüßungs-Ritual

AkkordiKids-Rap zum Stundenbeginn für das 2. Jahr  
Vorstellung der Lerninhalte des Stundenbildes

**Thema:** Die musikalische Artikulation Teil 1 – Staccato/Portato

Ab heute verwenden wir für die Begrüßung den AkkordiKids-Rap für das zweite Jahr. Diesen lernen Sie bitte mit den Kindern auswendig. Sprechen Sie den Text langsam und Zeile für Zeile vor und lassen Sie diese jeweils wiederholen. Schon bald können ihn einige Kinder sicher wieder auswendig.

Beginnen Sie dann den Unterricht mit der Wiederholung des Liedes „Hurra, wir sind im zweiten Jahr“, indem Sie es mehrmals gemeinsam durchspielen. Lassen Sie immer wieder einige Kinder singen, wenn gespielt wird. Dazu können Sie die Gruppe aufteilen.

Das Thema „Die musikalische Artikulation“ wird die Kinder im kommenden Jahr durchgehend beschäftigen. Es ist vergleichbar mit dem Hervorbringen der Laute und einer deutlichen Aussprache. Wenn ein Mensch nicht deutlich spricht, kann man ihn schlechter verstehen. Genauso verhält es sich mit der Musik: Je deutlicher und konsequenter artikuliert wird, desto verständlicher wird die Musik, desto nachvollziehbarer wird sie für Spieler und Zuhörer. Bleiben Sie daher bitte standhaft und weisen Sie immer wieder darauf hin. Es geht nicht nur um das Spielen der richtigen Töne, sondern auch darum, wie die Musik durch deutliche und richtige Artikulation klarer und verständlicher wird.

Bereits im ersten Band (s. dazu Lehrerkommentar zu Stundenbild 26) wurde das Thema portato/staccato angesprochen. Die Kinder sollten versuchen, die unterschiedlichen Artikulationsformen in rechter und linker Hand anzuwenden. Sie erinnern sich sicher, dass dies den Kindern zum Teil große Schwierigkeiten machte. Nehmen Sie auf jeden Fall noch einmal auf dieses Thema Bezug, wenn Sie nun die Artikulationsarten erklären möchten.



Unbezeichnete Noten oder Noten mit einem Strich werden portato – also breit, jedoch nicht gebunden – gespielt. Trainieren Sie dies zunächst mit einem Ton. Dann können Sie die Übung ausdehnen, indem Sie verschiedenen Tonfolgen vorspielen und die Kinder diese nachspielen lassen („Papageien-Spiel“).

### Übungsbeispiel:

Wiederholen Sie jede Zeile einige Male und hören Sie jedes Kind mit einer Zeile ab.